

## **AG: Res Publica**

### ***Doch wofür?***

Von Jan Mueller, Klasse 12

Wir haben diese AG gegründet, da wir etwas erreichen wollten. Wir wollten, dass man uns als Schüler in der Politik wahrnimmt und akzeptiert.

Die gesamte AG ist auch wie z.B. der Eintritt in eine Partei oder wählen gehen völlig freiwillig und unverbindlich. Sie findet im Moment mittwochs um 15:20 Uhr statt und dauert pro Sitzung ca. 60 bis 90 Minuten.

Dort schauen wir dann, ob es demnächst politische Gremien gibt, die uns interessieren könnten oder praktizieren verschiedene Übungen, die unsere Chancen in der Politik wahr- und ernstgenommen zu werden verbessern könnten.

Diese Sitzungen gestalten wir uns möglichst nett und mit viel Humor, denn wie man sich vorstellen kann, sind politische Belange, welche öfters auch mal stagnieren, nicht immer das spannendste Gesprächsthema der Welt.

Wir saßen schon zahlreichen Gremien, wie z.B. über den Neubau der Stadtteilschule Kirchwerder, bei und haben auch schon an Veranstaltungen wie "Jugend im Parlament" teilgenommen.

Im Moment setzen wir uns viel für die Gestaltung des besagten Neubaus ein und informieren uns auf Sitzungen was dort, und wie es dort geschehen soll. Wenn wir uns danach in der AG wiederfinden, diskutieren wir über eventuelle Mängel und was man verbessern könnte.

Ebenso haben wir auch schon Planspiele zur Förderung unserer sprachlich-kognitiven Fähigkeiten in Diskussionen durchgeführt, damit wir, falls wir mal an politischen Debatten teilnehmen, auch mitsprechen können.

Alles in Allem bringt uns diese "Arbeit" sehr viel Spaß und wir sind alle froh ein Teil dessen zu sein.